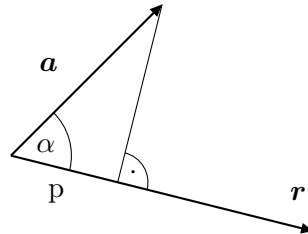


Aufgabe 1.3

Ein Vektor \mathbf{a} wird auf den Vektor $\mathbf{r} = \mathbf{e}_x + \mathbf{e}_y + \mathbf{e}_z$ projiziert. Wie lang ist die Projektion p ?

Lösung:



Die Projektion p des Vektors \mathbf{a} auf \mathbf{r} ist gegeben durch (siehe Skizze)

$$p = a \cos(\alpha).$$

Andererseits gilt für das Skalarprodukt der Vektoren \mathbf{a} und \mathbf{r}

$$\mathbf{a} \cdot \mathbf{r} = a r \cos(\alpha).$$

Durch Vergleich ergibt sich unmittelbar

$$p = \frac{\mathbf{a} \cdot \mathbf{r}}{r}.$$

Mit

$$\mathbf{a} = a_x \mathbf{e}_x + a_y \mathbf{e}_y + a_z \mathbf{e}_z = \begin{bmatrix} a_x \\ a_y \\ a_z \end{bmatrix},$$

$$\mathbf{r} = \mathbf{e}_x + \mathbf{e}_y + \mathbf{e}_z = \begin{bmatrix} 1 \\ 1 \\ 1 \end{bmatrix}, \quad \text{und}$$

$$r = |\mathbf{r}| = \sqrt{3}$$

erhält man also

$$p = \frac{a_x + a_y + a_z}{\sqrt{3}}.$$

Alternativ: Ausgehend von der Projektionsformel

$$\mathbf{p} = \frac{\mathbf{a} \cdot \mathbf{r}}{\mathbf{r} \cdot \mathbf{r}} \mathbf{r}$$

wird der Betrag gebildet

$$|p| = \frac{\mathbf{a} \cdot \mathbf{r}}{|\mathbf{r}|^2} |\mathbf{r}| \quad \Rightarrow \quad p = \frac{\mathbf{a} \cdot \mathbf{r}}{r}.$$

Aufgabe 1.6:

Gegeben seien die Vektoren $\mathbf{a} = [3 \ 6 \ 2]^\top$, $\mathbf{b} = [1 \ 2 \ -1]^\top$ und $\mathbf{c} = [0 \ 0 \ 2]^\top$. Wie groß muss man den skalaren Faktor λ wählen, wenn $\mathbf{a} + \lambda\mathbf{b}$ und \mathbf{c} den Winkel $\alpha = 60^\circ$ einschließen sollen?

Lösung:

Nach Definition des Skalarprodukts gilt

$$(\mathbf{a} + \lambda\mathbf{b}) \cdot \mathbf{c} = |(\mathbf{a} + \lambda\mathbf{b})| |\mathbf{c}| \cos \alpha,$$

also einerseits

$$(\mathbf{a} + \lambda\mathbf{b}) \cdot \mathbf{c} = \begin{bmatrix} 3 + \lambda \\ 6 + 2\lambda \\ 2 - \lambda \end{bmatrix} \cdot \begin{bmatrix} 0 \\ 0 \\ 2 \end{bmatrix} = 2(2 - \lambda)$$

und andererseits mit $\alpha = 60^\circ$

$$\begin{aligned} |(\mathbf{a} + \lambda\mathbf{b})| |\mathbf{c}| \cos \alpha &= \sqrt{(3 + \lambda)^2 + (6 + 2\lambda)^2 + (2 - \lambda)^2} \sqrt{2^2} \frac{1}{2} \\ &= \sqrt{(3 + \lambda)^2 + 4(3 + \lambda)^2 + (2 - \lambda)^2}. \end{aligned}$$

Beide Seiten gleichgesetzt und quadriert ergibt

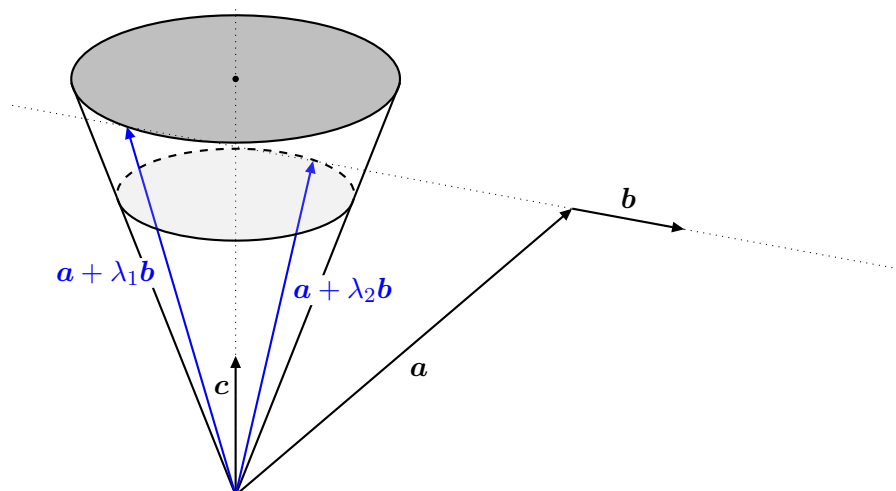
$$\begin{aligned} 4(2 - \lambda)^2 &= 5(3 + \lambda)^2 + (2 - \lambda)^2 \\ 0 &= 2\lambda^2 + 42\lambda + 33 \end{aligned}$$

und somit

$$\lambda_{1,2} = \frac{1}{4}(-42 \pm \sqrt{1500}) = -10,5 \pm 9,68$$

$$\Rightarrow \lambda_1 = -0.82$$

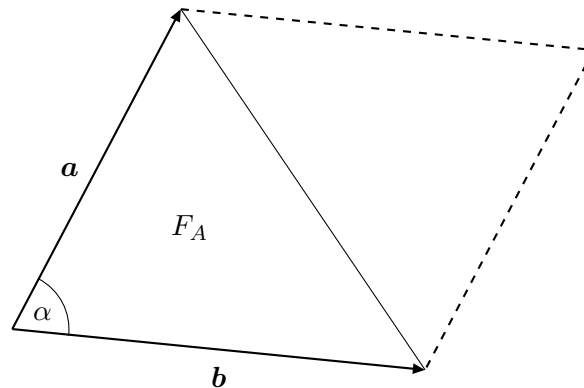
$$\Rightarrow \lambda_2 = -20.18$$



Aufgabe 1.10:

Ein Dreieck im Raum werde durch die Ortsvektoren $\mathbf{a} = [3 \ 5 \ 2]^T$ und $\mathbf{b} = [7 \ 1 \ 4]^T$ aufgespannt. Man berechne mit Hilfe der Vektorrechnung seine Fläche.

Lösung:



1. Möglichkeit:

Der Betrag des Vektorproduktes $\mathbf{a} \times \mathbf{b}$ ist gleich der Fläche des skizzierten Parallelogramms, also $F_A = \frac{1}{2} |\mathbf{a} \times \mathbf{b}|$, wobei

$$\mathbf{a} \times \mathbf{b} = 18\mathbf{e}_x + 2\mathbf{e}_y - 32\mathbf{e}_z.$$

Somit folgt $F_A = \frac{1}{2} \sqrt{18^2 + 2^2 + 32^2} \approx 18.4$

2. Möglichkeit:

Aus der Formel für die Fläche eines Parallelogramms (Grundseite mal Höhe) ergibt sich im vorliegenden Fall für das Dreieck

$$\begin{aligned} F_A &= \frac{1}{2} |\mathbf{a}| |\mathbf{b}| \sin \alpha \\ &= \frac{1}{2} ab \sqrt{1 - \cos^2 \alpha} \\ &= \frac{1}{2} \sqrt{a^2 b^2 - (ab \cos \alpha)^2} \\ &= \frac{1}{2} \sqrt{a^2 b^2 - (\mathbf{a} \cdot \mathbf{b})^2} \\ &= \sqrt{38 \cdot 66 - (21 + 5 + 8)^2} = \frac{1}{2} \sqrt{1352} \approx 18.4 \end{aligned}$$



Aufgabe 1.11:

Man zeige, dass der Entwicklungssatz $(\mathbf{a} \times \mathbf{b}) \times \mathbf{c} = (\mathbf{c} \cdot \mathbf{a})\mathbf{b} - (\mathbf{c} \cdot \mathbf{b})\mathbf{a}$ für die speziellen Vektoren $\mathbf{a} = [1 \ 2 \ -1]^T$, $\mathbf{b} = [2 \ -1 \ 3]^T$ und $\mathbf{c} = [1 \ 1 \ 1]^T$ gilt.

Lösung:

Es gilt

$$\mathbf{a} \times \mathbf{b} = \begin{bmatrix} 5 \\ -5 \\ -5 \end{bmatrix},$$
$$(\mathbf{a} \times \mathbf{b}) \times \mathbf{c} = \begin{bmatrix} 0 \\ -10 \\ 10 \end{bmatrix}$$

und andererseits

$$\mathbf{c} \cdot \mathbf{a} = 2 \quad \Rightarrow \quad (\mathbf{c} \cdot \mathbf{a})\mathbf{b} = \begin{bmatrix} 4 \\ -2 \\ 6 \end{bmatrix},$$
$$\mathbf{c} \cdot \mathbf{b} = 4 \quad \Rightarrow \quad (\mathbf{c} \cdot \mathbf{b})\mathbf{a} = \begin{bmatrix} 4 \\ 8 \\ -4 \end{bmatrix},$$

also

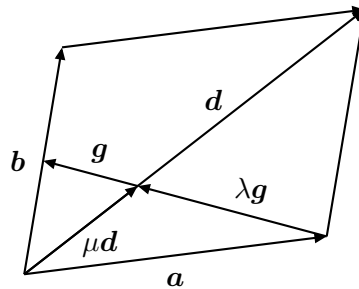
$$(\mathbf{c} \cdot \mathbf{a})\mathbf{b} - (\mathbf{c} \cdot \mathbf{b})\mathbf{a} = \begin{bmatrix} 0 \\ -10 \\ 10 \end{bmatrix}$$

Aufgabe 1.2

In welchem Verhältnis wird die Diagonale eines Parallelogramms von einer Geraden geteilt, die durch eine Seitenmitte und einen Eckpunkt geht?

Lösung:

Das Parallelogramm wird von \mathbf{a} und \mathbf{b} aufgespannt. Für die Vektoren auf der Diagonalen und der Geraden gilt.



$$\mathbf{d} = \mathbf{a} + \mathbf{b}, \quad \mathbf{g} = -\mathbf{a} + \frac{1}{2}\mathbf{b} \quad (1)$$

Das gesuchte Verhältnis ist $\frac{|\mu\mathbf{d}|}{|\mathbf{d}|} = \mu$, wenn μ und λ so eingerichtet werden, dass

$$\mathbf{a} + \lambda\mathbf{g} = \mu\mathbf{d} \quad (2)$$

ist. Mit (1) wird dies zu

$$\begin{aligned} \mathbf{a} + \lambda(-\mathbf{a} + \frac{1}{2}\mathbf{b}) &= \mu(\mathbf{a} + \mathbf{b}) \\ (1 - \lambda - \mu)\mathbf{a} + (\frac{1}{2}\lambda - \mu)\mathbf{b} &= \mathbf{0} \end{aligned}$$

Da \mathbf{a} , \mathbf{b} linear unabhängig sind, muss $1 - \lambda - \mu = 0$ und $\frac{1}{2}\lambda - \mu = 0$ sein, also

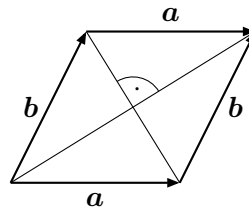
$$\lambda = \frac{2}{3}, \quad \mu = \frac{1}{3}.$$

Aufgabe 1.4

Man beweise mit Hilfe der Vektorrechnung, dass die Diagonalen einer Raute aufeinander senkrecht stehen.

Lösung:

Die Raute ist ein Parallelogramm mit vier gleichen Seiten, das durch die Vektoren \mathbf{a} und \mathbf{b} aufgespannt werden möge ($|\mathbf{a}| = |\mathbf{b}|$).



Dann sind die Diagonalen

$$\mathbf{a} + \mathbf{b} \quad \text{und} \quad \mathbf{a} - \mathbf{b}.$$

Sie stehen aufeinander senkrecht genau dann, wenn ihr Skalarprodukt verschwindet:

$$\begin{aligned}(\mathbf{a} + \mathbf{b}) \cdot (\mathbf{a} - \mathbf{b}) &= \mathbf{a} \cdot \mathbf{a} + \mathbf{b} \cdot \mathbf{a} - \mathbf{a} \cdot \mathbf{b} - \mathbf{b} \cdot \mathbf{b} \\ &= a^2 + \mathbf{b} \cdot \mathbf{a} - \mathbf{a} \cdot \mathbf{b} - b^2 \\ &= a^2 - b^2 \\ &\stackrel{a=b}{=} 0\end{aligned}$$